

Fachgespräch:

## Gewaltsames Verschwindenlassen - Opferbegleitung in Mexiko

mit David Bermúdez

am Montag, den 3. Februar 2014

von 17:00 bis 19:00

in Stuttgart

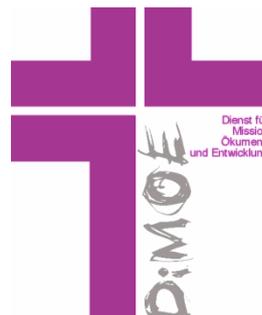
im Haus der Katholischen Kirche, Königsstraße 7

Gewaltsames Verschwindenlassen, eines der schwersten Menschenrechtsverbrechen, ist in Mexiko seit 2006 kontinuierlich angestiegen. Während die offiziellen Zahlen zwischen 2.000 und über 5.000 Fällen schwanken, gehen Nichtregierungsorganisationen von weit über 10.000 Fällen aus. Die Menschen im direkten Umfeld von Verschwundenen sind einer Vielzahl von psychischen, sozialen und wirtschaftlichen Belastungen ausgesetzt. Neben Angstzuständen, Unsicherheit und Depressionen, die den Alltag fortan prägen, berichten Betroffene von der Zerstörung des sozialen Zusammenhaltes innerhalb der Familie oder zwischen Kollegen. Die sich wiederholenden Traumaerfahrungen beginnen oft mit dem Gang zur Polizeistation. Denn die Polizei weigert sich häufig das Verschwindenlassen als Anzeige aufzunehmen, bis hin zu direkten Drohungen gegenüber den Familienangehörigen - ein Grund, warum viele Fälle gar nicht registriert werden. David Bermudez analysiert das Thema auf Basis seiner jahrelangen Arbeit zu diesem Thema.

**David Bermudez** ist seit vier Jahren Mitglied einer Arbeitsgruppe zum Thema „gewaltsames Verschwindenlassen“, in deren Rahmen zivilgesellschaftliche Organisationen und Familienangehörige von Verschwundenen begleitet und in ihren Forderungen nach Wahrheit und Gerechtigkeit auf unterschiedlichen Ebenen unterstützt werden. Er ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen mexikanischen Menschenrechtsorganisationen tätig, zuletzt war er bis November letzten Jahres Direktor der mexikanischen Nicht-Regierungsorganisation SERAPAZ – Servicios y Asesoría para la Paz, A.C.

Moderation: Christiane Schulz

Veranstalter: Haus der Katholischen Kirche, Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung, Ökumenische Initiative Mittelamerika e.V., Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko, Partner Südmexikos e.V.



PARTNER SÜDMEXIKOS e.V.